(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 105. Sonntag, den 6. Mai 1900.

Kronprinzen.

Ein Skizzenblatt zur Großjährigkeitserklärung des Deutschen Kronprinzen, 6 Mai.

Von Dr. S. Habermann.

(Nachdruck verboten.)

Am 6. Mai dieses Jahres tritt der deutsche Kronprinz in sein 18. Lebensjahr und damit in das Alter der Großjährigkeit. Es ist ein bedeutsamer Tag für ihn und für das ganze Volk, das er menschlicher Voraussicht nach dereinst zu regieren berufen sein wird. Bis jetzt hat er nur der Familie angehört; von diesem Zeitpunkte ab gehört er dem Staate, dem Volke, der Oeffentlichkeit. Es tritt der Zeitpunkt der Großjährigkeit in den verschiedenen fürstlichen Familien zu verschiedenen Zeiten ein; der Thronfolger von Oesterreich z. B. wird schon mit 16 Jahren. der von Mecklenburg erst mit 19 Jahren großjährig. Ueberall aber tritt der erstgeborene Prinz eo ipso in die Rechte eines Thronfolgers ein. Nicht immer war dem so. Im altrömischen Kaiserthume war es wiederholt eine der brennendsten Fragen der inneren Politik, wen der Imperator zum Cäsar ernennen würde, und für ihre Kandidaten führten die höfischen Parteien erbitterte und gewissenlose Kämpfe. In der Zeit des ältesten deutschen Wahlkaiserthums war es eine der vornehmsten Sorgen der Herrscher, ihr Erstgeborenen möglichst früh noch bei ihren Lebzeiten als ihre Nachfolger anerkannt und zu römischen Königen gekrönt zu sehen, wofür sie dann öfters den Wahlfürsten Zugeständnisse machen mußten. Und nicht immer gedieh den Kaisern diese Sicherung der Thronfolge zum Heile. So sah sich der rastlose vielgeprüfte Heinrich IV., der Mann von Canossa, am Ende seines mühsalsreichen Lebens von seinem listigen rücksichtslosen Sohne verdrängt und entthront; und Kaiser Friedrich II. hat im Kampfe mit einer halben Welt keine so tiefe Wunde empfangen, als ihm der Abfall seines von üblen Rathgebern umstrickten Sohnes Heinrich (VI.) schlug. In Gustav Freytag's „Rittern vom Deutschen Hause“ tritt dieser empörerische Thronfolger als eine episodische Figur auf.

Dergleichen Erschütterungen und Gefahren bleiben den modernen Erbmonarchen erspart. In ihnen ist die Stellung des Kronprinzen fast durchweg im Wesentlichen die gleiche; ihre Titel aber sind mannigfaltig verschiedene und die Kronprinzentitel haben ihr Interesse, weil sie auf historische Erinnerungen zurückgehen. So erinnert die Bezeichnung „Dauphin“, die im königlichen Frankreich dem Thronfolger zukam, an die Vereinigung der Dauphiné mit dem Reiche; Humbert II. stellte nämlich, als er 1349 die Dauphiné an Karl von Valois vermachte, die Bedingung, daß fortab stets der älteste Sohn des Königs den Titel Dauphin führen müsse. Lange Zeit war es übrigens mehr, als nur ein Titel; der Dauphin hatte noch zur Zeit Ludwigs XI. erhebliche persönliche Rechte und erst allmählich verlor der Thronfolger diese Rechte. Der letzte französische Prinz, der den Titel Dauphin führte, war der Herzog von Angoulême, der älteste Sohn Karls X.; Louis Philippe wollte von der alten Bezeichnung nichts mehr wissen. Schon vorher hatte ja ein Thronerbe Frankreichs einen anderen Titel geführt: es war der Sohn des korsischen Imperators, der als der „König von Rom“ in eine goldene Wiege gelegt wurde, um als ein länderloser Prinz zeitig an der Schwindsucht zu sterben. Der Neffe des Onkels hat sich später damit begnügt, seinen Lulu prince impérial zu nennen.

Auch die Bezeichnung als „Prinz von Wales“, die den englischen Kronprinzen zukommt, erinnert an die Vereinigung der nach Sprache und Bevölkerung ja noch heut durchaus selbstständigen Walliser Landschaft mit dem englischen Königreiche. Diese Bezeichnung kommt aber nur dem männlichen Thronfolger zu, während in England auch die weibliche Linie erbfolgeberechtigt ist und daher auch die Tochter des Throninhabers, wenn sie sein ältestes Kind ist, den Titel einer princess royal trägt. Diesen Titel hat z. B. die Kaiserin Friedrich. In mehreren Ländern trägt der Thronfolger den eigentlichen Familiennamen des Fürstenhauses, so in Portugal, wo er Herzog von Braganza, und in Holland, wo er Prinz von Oranien-Nassau heißt — oder hieß; denn es ist geraume Zeit her, daß in den Niederlanden ein Thronfolger lebte. In manchen Monarchien, besonders solche neueren Datums, enthält der Titel des Kronprinzen eine Reverenz gegen wichtige Landestheile, deren particularistischen Neigungen man auf diese Weise eine gewisse Genugthuung zu geben wünschte. In diesem Sinne wird der Thronfolger von Griechenland Herzog von Sparta und der von Italien Herzog von Neapel genannt.

Die Stellung des Thronfolgers ist im Oriente und im Occidente eine ganz verschiedene. Der orientalische Herrscher echten Schlages sieht in seinem Sohne und Erben seinen gefährlichsten Nebenbuhler; er lebt immer in dem Verdachte, der ungeduldige Thronfolger werde auf den Gedanken kommen, den Thron zeitiger, als die Natur es will, für sich frei zu machen; er hält und behandelt ihn daher streng und schlecht und erweckt oft erst auf diese Weise in den Prinzen vatermörderische Gedanken. Speziell die Blätter der türkischen Geschichte sind voll von jenen Revolutionen, bei denen die Unzufriedenen den Thronerben gegen den Khalifen auf den Schild hoben und ihn, der früh noch im Kerker schmachtete, Abends auf den Thron setzten. Wo die orientalischen Verhältnisse einen Wandel erfahren haben, wie z. B. in Japan und in Siam, da ist dies dem europäischen Einflusse zuzuschreiben.

Im Abendlande haben das tiefere menschliche Gefühl und das besser verstandene Gesammtinteresse der Dynastie und des Staates stets ein natürliches gemeinsames Band um Fürsten und Thronfolger gewoben und die widerwärtigen und unnatürlichen Sitten des Orients ferngehalten. Vielmehr haben die europäischen Fürsten fast durchweg von jeher das Bestreben gehabt, ihre Kronprinzen in ihre Ideen und in die Geschäfte des Staates rechtzeitig einzuführen. Zahlreiche Monarchen, wie z. B. der Große Kurfürst, Peter der Große, Friedrich der Große, haben das Bedürfniß empfunden, in politischen Testamenten oder Schriftstücken ähnlichen Charakter ihre Nachfolger über die Erfahrungen aufzuklären und ihnen Rath und Warnung zukommen zu lassen. Karl V. nahm den jungen Philipp auf seinen Reisen mit sich, führte ihn in langen Unterredungen selbst in die Politik ein und gab sich, so verschlossen er sonst war, dem blonden Prinzen gegenüber mit rücksichtsloser Offenherzigkeit. Trotzdem ist die öffentliche Meinung von je geneigt gewesen, zwischen den regierenden Fürsten und den Thronfolgern einen Gegensatz zu konstruiren. Das ist leicht erklärlich. Vater und Sohn gehören eben doch einmal zwei verschiedenen Generationen an, und die Unzufriedenen, an denen es ja nie fehlt, setzen ihre Hoffnung darauf, daß die Ideen des Jüngeren, denen des Aelteren zuwiderlaufen. In der That hat es ja geschichtlich an derartigen Meinungsdifferenzen zwischen Fürst und Kronprinz nicht gefehlt; und man weiß z. B., daß der spätere Kaiser Friedrich in den Konfliktsjahren zu der Politik seines Vatters und dessen obersten Rathgeber Bismarck zeitweise in scharfem Gegensatze stand. Doch haben eigentlich in allen Fällen, wo uns die Geschichte von gespannten und unfreundlichen Beziehungen zwischen regierenden Fürsten und Thronfolgern erzählt, persönliche Verhältnisse eine stärkere Rolle, als politische, gespielt. So wollte Elisabeth von England den späteren König Jakob I. möglichst wenig sehen, weil der Sohn Maria Stuarts in ihr natürlich sehr peinliche Empfindungen hervorrufen mußte; und wenn Elisabeth und später auch Katharina II. von Rußland von ihren Söhnen Peter (III.) resp. Paul nicht viel wissen wollten, so bildet der unsympathische und unreine Charakter dieser beiden Thronfolger dafür eine durchaus ausreichende Erklärung. Und auch bei den großen historischen Thronfolgertragödien ist eigentlich das Persönliche fast durchgängig mehr als das Politische ausschlaggebend gewesen.

Diese Thronfolgerdramen haben auf die Dichter von je einen großen und besonderen Reiz ausgeübt. Den Don Carlos hat Schiller, den Czarewitsch Alexei, Peters des Großen Sohn, Immermann, den Kronprinzen Friedrich Laube zum Helden eines Dramas gemacht, und es ist menschlich und künstlerisch begreiflich, daß die Poeten unsere Sympathieen stets für den Kronprinzen, der als der mit Unrecht Unterdrückte, von idealen Gedanken Erfüllte gegenüber der brutalen Macht dargestellt wird, einzunehmen suchen. Das Urtheil muß aber in Bezug auf diese drei berühmtesten Konflikte zwischen fürstlichen Vätern und Söhnen verschieden lauten. Was Don Carl betrifft, so unterliegt es keinem Zweifel, daß er körperlich unzureichend und geistig nicht normal war. Philipp war also vollkommen in seinem Rechte, wenn er den gänzlich ungeeigneten Infanten vom Throne fernzuhalten versuchte, und ein Vorwurf trifft ihn nur insofern, als seine strenge, fast grausame Behandlung des unglücklichen Prinzen wohl allerdings nicht unwesentlich dazu beigetragen hat, diesen in Verzweiflung und Tod zu treiben. Wesentlich anders liegen die Verhältnisse bereits bei der vielberufenen Tragödie des Czarewitsch Alexei. Alexei war nicht unbegabt: „Gott ließ Dich nicht ohne Fähigkeiten“ hat Peter erklärt, noch schuf er Dich allzu schwach“. Und Alexei selbst hat von sich gesagt: „Ich bin kein Dummkopf; aber ich kann gar nicht, auch gar nicht arbeiten.“ Diese Selbstcharakteristik ist so übel nicht. Der Czarewitsch war eine durchaus passive Natur, der die Dinge an sich herankommen ließ. Auch hinsichtlich seines Verhältnisses zum Vater hat die peinliche Untersuchung keine eigentliche thätige Verschwörung ergeben; Alexei war nur passiv unzufrieden, litt, daß die Mißvergnügten in ihm ihre Hoffnung sahen, hat aber im Uebrigen nichts. Diese Passivität hätte ihn in einem gewissen Stadium des Konfliktes beinahe gerettet, indem seine absolute Bereitwilligkeit, auf den Thron zu verzichten, Peter in ernste Verlegenheit setzte, da er wohl wußte, daß, so lange Alexei lebte, er immer eine Gefahr bedeuten würde. Daß der Zar in der Nachfolge des schwachen Sohnes eine ernste Gefahr für das kaum begründete Reich erkannte, ist sehr natürlich, und die Abhängigkeit des bigotten Alexei von den Bartträgern (Geistlichen) mußte ihn in seinen Bedenken nach bestärken. Aber furchtbar war und bleibt sein Vorgehen gegen den Sohn, nachdem dieser nach Oesterreich geflohen und zurückgebracht war; die Anwendung der Folter gegen den schwachen Prinzen, der keinen andern Wunsch hat, als mit seiner Geliebten, der Finnin Affrosinja, auf einem Gute still zu leben, wendet schließlich Alexei Sympathieen zu, die ihm sonst kaum zufallen würden.

Immerhin wird man gut thun, sich daran zu erinnern, daß auch Friedrich Wilhelm I. gegen den Leutnant Katte die Folter in Anwendung bringen wollte, und daß ihn erst Grumbkow daran erinnern mußte, „daß man ohnmöglich, ohne sich verantwortlich zu machen, mit der Tortur gegen den Leutnant von Katte verfahren könne.“ Der Konflikt zwischen dem Preußenkönige und seinem Sohne gewinnt dadurch ein ganz anderes Aussehen, als in diesem Falle dem Kronprinzen von keiner Seite Unfähigkeit vorgeworfen werden konnte. Vielmehr war dieser Konflikt bei der völligen Verschiedenheit der beiden Naturen eine Art unausweichlicher Naturnothwendigkeit; und den harten, verständnißlosen, pedantischen Vater, wie den ungehorsamen und mokanten Sohn trifft wohl annähernd gleiche Schuld. Wenn dann Friedrich Wilhelm in dem Processe gegen den Kronprinzen gleichfalls mit äußerster Strenge vorging, so kann sein Verfahren doch nicht mit dem Peters verglichen werden: denn dieser handelte als ein gewaltthätiger und mißtrauischer Despot, jener aus dem tiefsittlichen Gefühle seiner Verantwortung gegen Staat und Heer heraus. Friedrich selbst hat später seinen Vater besser begriffen und sich selbst offen viel Schuld beigemessen. — —

Unser Kronprinz nennt den vielleicht berühmtesten Kronprinzen der Geschichte, den späteren Kaiser Friedrich, seinen Großvater. Möge es ihm vergönnt sein, als Kronprinz ebenso glücklich, als Kaiser glücklicher und stets von seinem Volke so geliebt zu sein, wie sein Vorfahr.

Vermischtes.

Ein Zwischenfall auf der Hochzeitsreise der Gräfin Lonyay. Das jung vermählte Ehepaar Lonyay hatte in Italien während der Hochzeitsreise eine unbeabsichtigte Trennung zu bestehen. Der Graf begab sich nämlich in Modena, wo der Zug zum Umsteigen nach Verona hielt, in den Wartesaal, und als er zurückkam, bemerkte er, wie sich die Räder bereits in Bewegung setzten. Kurz entschlossen sprang er in das erste beste Coupé, das er auf der nächsten Station zu wechseln gedachte. Aber fatalerweise war es der falsche, nach Mailand gehende Zug, den er noch in der letzten Sekunde erreicht hatte. Inzwischen wartete die Prinzessin in dem für sie reservirten Wagen des anderen Zuges vergeblich auf ihren Gatten, nicht wenig erschreckt durch sein langes Fernbleiben. Endlich konnte ihr der Bahnhofsvorstand beruhigende Mittheilungen geben. Man hakte den Wagen ab und telegraphirte nach Reggio, worauf für die Gräfin nach einer Stunde folgendes Telegramm eintraf: „Ich kehre mit dem Blitzzug in Deine Arme zurück.“ Und so geschah es auch.

Das Kohlengruben-Unglück in Utah (Nordamerika) ist eines der tragischsten, welche man kennt. Allgemein wird angenommen, daß Jemand heimlich Sprengpulver in die Grube gebracht habe, welches den Kohlenstaub und das Kohlengas entzündete und so die Explosion veranlaßte. Augenzeugen sagen, die ganze Spitze des Berges, in dem die Gruben sich befinden, sei scheinbar emporgehoben worden. Die Opfer sind furchtbar zugerichtet. Besonders schrecklich ist der Umstand, daß der Tod kein plötzlicher war. Sie hatten vielmehr Zeit genug zu erkennen, daß der Tod ihnen bevorstehe. Viele bedeckten ihre Köpfe mit ihrer Kleidung, andere nahmen eine betende Stellung ein und in einem Falle sah man, daß ein Vater sich mit seinen vier jungen Söhnen umschlungen hielt. Der auf die Explosion folgende Qualm verursachte viele Todesfälle und der Rauch hinderte auch das Rettungswerk. Die Aerzte glauben, daß keiner der Verwundeten am Leben bleiben wird. Es sind bereits 250 Leichen zu Tage gefördert worden, weitere 150 Personen werden noch vermißt, und es ist wenig Hoffnung vorhanden, daß man diese am Leben findet. Somit wird die Zahl der Todten sich auf beinahe 400 belaufen.

Chinesen haben das „Iltis“-Denkmal in Shanghai verstümmelt. Die ruchlosen Hände haben das Tauende, welches vom Mast in einer Länge von mehr als 3 m herabhängt, abgeschlagen und gestohlen. Dem Polizeichef ist es inzwischen gelungen, daß fehlende werthvolle Brocestück zu ermitteln. Die Chinesen hatten versucht, es zur Herstellung von Münzen zu verwerthen. Seitdem wird das zur Erinnerung an die mit dem deutschen Kanonenboot „Iltis“ errichtete Denkmal von Polizisten bei Tag und Nacht scharf bewacht.

Der Philosoph als Billardspieler. Von Herbert Spencer, der vergangenen Freitag seinen 80. Geburtstag feierte, wird folgende Anekdote erzählt: Der berühmte Philosoph pflegte leidenschaftlich gern Billard zu spielen. Als nun eines Tages sein gewöhnlicher Partner im Klub aus irgend einem Grunde nicht da war, bot sich dem ungeduldig herumblickenden alten Herrn ein junger Mann zu einer Partie an, und Mr. Spencer, obschon kein schlechter Spieler, wurde in zwei Partien mörderisch geschlagen. Der Philosoph ergrimmte über diese Schlappe derart, daß er den Queue aufs Billardbrett warf und sich seinem verdutzten Gegner, der zufällig ein Meister in diesem Spiele war, mit den Worten empfahl: „Junger Mensch, Sie müssen wenig gelernt haben; denn so kann nur einer spielen, der seine Jugend verbummelt hat.“

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Freitag, den 4. Mai 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 729—772 Gr. 142 bis 153½ M. bez.
inländisch bunt 721—724 Gr. 136 M. bez.
inländ. roth 750 Gr. 148 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilgramm per 714 Gr. Normalgewicht
inländisch grobkörnig 702—726 Gr. 143 M. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 674 Gr. 128½ M. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 125—128 M. bez.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 4 00—4,37½ M. bez.
Roggen- 4,25 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 4. Mai 1900.

Weizen 136—149 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.

Roggen, gesunde Qualität 128—135 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.

Gerste 116—123 Mk. — Braugerste 123—133 Mark, feinste, über Notiz.

Hafer 122—127 Mk.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 140—150 Mk.

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 4. Mai 1900. (Vorm.)
Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parantheſen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

591 834 82 **1**313 76 **(5000)** 468 (1000) 587 662 742 **2**246 73 402 614 93 98 837 942 80 **3**044 234 57 475 530 922 76 **4**017 181 400 526 611 873 **5**023 278 391 639 803 55 **(3000)** 976 **6**060 120 209 387 96 470 563 648 858 930 **7**077 209 (500) 18 91 337 73 649 **8**206 99 314 51 436 535 63 652 795 **9**143 261 454 558 97 603 13 (300) 782 849 60 62 934

10028 (300) 91 137 72 210 419 88 515 66 648 90 787 **11**204 822 61 88 96 919 52 65 **12**035 191 427 562 668 971 **13**217 382 84 511 22 632 44 818 85 963 **14**010 22 367 426 29 (1000) 594 614 729 **15**061 374 99 404 20 33 57 686 786 947 51 (1000) 53 **16**037 226 575 **(5000)** 78 715 23 81 808 50 933 90 **17**057 108 445 606 50 749 803 934 (500) 66 **18**007 (300) 63 68 (500) 302 480 707 831 **19**072 247 371 522 (300) 53 54 95 878 930

20050 196 203 392 561 622 **21**031 187 98 230 38 325 50 56 413 548 654 90 747 78 940 (500) 80 92 **22**021 76 231 385 90 402 514 714 40 805 70 (1000) **23**004 60 181 482 723 38 843 911 **24**025 184 94 362 563 740 **25**003 278 344 45 436 (300) 509 67 635 60 99 718 (1000) 53 993 **26**289 309 19 405 686 705 40 61 864 911 958 (1000) 89 **27**068 97 185 210 17 51 382 808 980 **28**094 122 87 95 (300) 235 345 526 97 678 975 **29**056 (300) 73 89 111 414 56 552 73 601 33 712 40 990

30110 44 80 407 49 555 676 850 79 93 **31**042 (300) 261 (1000) 329 (500) 97 470 534 (300) 67 94 667 833 **32**041 **(3000)** 85 143 80 272 328 593 684 741 **33**080 128 58 230 348 49 77 414 565 653 848 **34**010 40 88 147 74 649 716 99 (300) **35**000 148 211 366 **(3000)** 424 42 621 27 80 990 **36**143 318 62 426 (1000) 32 606 (300) 45 70 702 93 886 926 **37**008 14 31 230 99 343 431 46 89 529 796 872 82 919 **38**062 89 196 401 (300) **39**223 (300) 489 557 870 961

40004 32 97 155 (300) 232 (1000) 494 (300) 575 98 664 841 57 88 93 906 **41**015 74 137 297 318 548 610 64 785 932 95 **42**178 206 **43**010 44 56 59 98 139 (1000) 643 715 820 27 **44**126 398 701 883 909 **45**014 57 213 426 44 64 511 802 36 45 55 72 (300) **46**111 26 **(3000)** 35 227 80 99 **(50000)** 347 402 52 699 715 35 38 64 841 997 **47**094 125 240 354 635 860 70 88 **(5000)** **48**059 517 (1000) 67 83 811 (1000) 83 (500) **49**028 120 206 300 33 65 494 687 757 94 803 976

50084 118 23 235 315 416 597 734 58 946 50 **51**011 26 318 26 76 473 94 517 **52**081 362 433 576 643 70 (1000) **53**047 93 130 301 (300) 85 470 551 94 95 **(3000)** 610 764 **54**018 37 (1000) 79 395 574 686 749 60 73 89 **55**011 420 43 89 (500) 606 88 810 42 51 72 94 939 57 **56**111 95 216 85 355 402 510 (300) 634 51 797 863 960 **57**046 211 98 306 33 45 47 631 74 797 837 933 **58**126 237 (300) 40 66 375 504 798 911 75 **59**014 137 57 225 323 99 500 35 680 99 983

60041 362 624 74 712 839 75 958 74 80 **61**029 184 264 345 51 80 525 (300) 83 629 716 924 (500) 86 **62**007 26 34 513 19 (1000) 608 (1000) 926 78 **(3000)** **63**017 82 119 387 423 (500) 89 558 620 805 **64**107 34 61 78 331 553 95 (500) 610 47 721 854 933 **65**149 203 **(3000)** 52 79 (300) 335 55 71 612 39 724 97 876 965 **66**008 131 219 45 405 579 675 740 919 26 **(3000)** **67**231 307 17 (500) 41 507 694 788 802 96 **68**064 158 65 **(3000)** 210 393 734 939 (300) **69**068 160 395 793 (300) 98 813 24 60

70069 147 495 562 780 **71**019 131 60 330 423 85 592 **72**120 336 484 638 **73**240 442 49 59 722 44 71 (500) 80 (300) 909 47 **74**178 298 305 622 (300) 725 (500) 809 925 36 **75**028 107 298 517 55 (500) 841 (1000) 42 **76**424 505 24 36 651 78 866 81 **77**128 81 254 422 **(3000)** 567 (500) 663 738 60 837 **78**116 310 68 485 600 84 857 914 **79**181 349 432 (500) 82 90 554 94 737 817 998

80028 32 63 172 (500) 333 (500) 43 569 98 619 43 82 835 917 (300) 53 92 **81**027 193 517 35 (1000) 652 73 731 889 955 74 **82**005 204 25 30 50 768 79 880 84 924 **83**013 420 609 773 945 **84**205 51 56 499 525 66 622 831 **85**124 242 329 66 814 52 624 937 43 (300) **86**006 137 97 203 503 749 (500) 827 973 **87**081 182 284 520 (1000) 25 34 46 652 919 85 (1000) **88**041 106 49 252 390 **89**049 190 233 329 (500) 720 24 53 839 944

90059 66 77 93 138 205 **(3000)** 93 419 519 40 656 881 **91**093 110 86 246 384 90 470 887 976 93 **92**077 297 (500) 347 51 426 96 581 697 752 90 829 932 **93**038 92 (300) 109 35 56 262 316 414 595 669 (1000) 911 52 **94**265 347 97 633 70 719 **95**031 (500) 180 99 246 477 694 **96**082 128 332 417 567 **(5000)** 87 633 61 965 **97**166 95 407 54 531 780 809 72 77 **(3000)** **99**040 207 428 94 583 955

100208 38 95 311 84 455 587 630 774 **(3000)** 904 **101**099 155 271 79 336 89 403 721 (300) 24 888 (300) **102**021 26 208 420 545 608 51 **103**001 58 107 48 81 95 234 489 561 807 8 84 968 **104**069 157 82 224 25 490 631 729 46 54 907 **105**154 72 328 66 477 687 734 74 78 922 **(15000)** **106**141 56 (300) 232 (1000) 70 (300) 448 750 829 959 **107**022 (500) 53 67 101 16 (300) 630 87 754 834 **108**009 13 105 201 37 342 489 563 614 893 938 **109**173 208 72 494 506 13 66 681 912 18 50 59

110068 71 100 403 9 98 (1000) 633 74 735 (500) 85 832 77 906 73 **111**353 689 709 79 93 907 76 90 **112**015 458 685 719 993 **113**051 74 442 78 563 623 (300) 772 **(10000)** 882 **(3000)** 964 **114**007 84 348 460 570 (1000) 602 (500) 755 93 813 **115**345 79 422 775 **116**201 345 401 8 501 69 927 45 (1000) **117**205 486 573 654 **(3000)** **118**021 156 57 70 494 515 52 75 607 27 48 **(3000)** 849 (500) **119**007 58 **(3000)** 143 213 367 (500) 414 611 847 919 97

120277 463 927 91 **121**368 421 **(3000)** 577 894 **122**091 263 92 616 33 963 **123**157 228 59 337 669 **(3000)** 776 804 69 **124**150 268 88 (500) 97 356 903 19 **125**081 88 (500) 188 89 360 65 462 550 724 873 919 78 **126**010 59 78 (300) 309 447 70 514 26 39 623 755 911 **127**129 (500) 209 16 (500) 98 358 82 (500) 85 532 (300) 735 **128**578 712 31 45 955 **129**180 94 230 446 620 26 804

130066 241 58 (1000) 80 438 686 706 841 58 976 **131**025 39 379 520 25 608 911 **132**036 61 132 244 628 755 **133**066 281 323 561 (500) 83 625 62 746 **134**040 43 449 693 (1000) **135**150 257 327 (300) 412 500 16 658 64 714 817 **136**002 23 (1000) 43 66 171 240 575 629 52 **137**052 100 263 448 **138**719 (300) 23 835 986 **139**010 **(10000)** 54 296 317 (300) 428 53 550 722 850

140030 286 328 75 459 537 71 805 **141**163 336 504 727 44 901 37 **142**267 525 626 933 58 **143**093 106 200 14 58 81 323 457 (300) 73 (500) 509 683 **144**194 272 92 419 507 64 667 742 **145**074 113 34 290 517 603 814 18 36 908 41 92 **146**083 (1000) 88 119 650 818 **147**128 220 304 404 63 750 877 85 924 **148**171 384 (1000) 652 713 934 78 **149**161 277 701 20 897 970 (1000)

150011 131 82 209 311 82 565 768 825 **151**057 245 56 66 456 73 568 699 737 853 932 **(3000)** 46 66 **152**037 271 327 51 61 406 **153**046 84 99 119 612 (300) 827 951 **154**359 414 636 958 **155**006 81 134 225 80 510 (500) 41 59 603 722 **156**071 86 110 206 **(10000)** 41 440 668 853 62 **157**037 171 371 491 605 74 88 793 922 65 72 **158**089 149 60 77 261 65 96 404 539 53 54 55 90 665 845 **159**023 150 262 76 513 882 976

160216 514 619 30 705 911 **161**065 145 453 591 794 **162**113 65 258 73 342 (1000) 479 502 41 (1000) 781 854 925 43 **163**251 (300) 344 650 **164**030 98 204 363 589 696 706 61 **165**144 207 394 469 91 617 757 808 (500) 52 **166**117 334 407 702 74 (500) 831 (1000) 75 **167**035 116 279 325 54 75 418 39 539 58 746 872 967 **168**020 216 30 302 401 (300) 618 23 27 49 907 **169**062 179 268 72 408 538 686 780 959

170231 353 506 27 707 (500) 961 **171**003 225 75 78 91 347 604 (300) 26 28 68 871 99 976 **172**073 118 210 476 539 82 747 817 942 **173**092 197 **(3000)** 274 459 564 607 31 (300) 74 716 88 981 **174**024 (1000) 97 254 560 89 630 874 994 **175**393 687 **176**149 297 349 449 51 518 35 **(3000)** 610 64 74 723 78 93 **177**015 292 620 705 (300) 829 **178**083 191 230 70 370 71 988 **179**130 213 70 362 513 **(5000)** 46 60 (300) 643 750 883

180205 39 371 488 502 20 28 709 **181**009 47 88 270 365 567 638 778 83 **182**025 109 337 486 501 89 802 52 73 **183**400 48 578 645 802 96 **184**094 196 147 299 617 60 782 826 938 **185**122 84 (500) 245 92 302 98 **(3000)** 408 564 630 79 872 944 64 66 **186**013 **(5000)** 126 537 691 799 **(5000)** 895 **187**233 68 83 93 337 51 424 606 705 837 73 82 (300) 903 **188**021 45 52 87 213 435 880 920 41 55 **189**046 125 356 **(3000)** 704 (500) 96 886 906 69

190114 370 90 687 **191**051 268 442 72 608 21 32 **(3000)** 807 982 **192**304 44 (300) 62 448 (500) 78 97 531 674 714 56 834 (300) 79 **193**212 360 526 641 755 96 934 86 **194**134 53 241 495 555 765 891 **195**104 18 51 332 627 721 **196**228 396 413 659 744 54 841 71 **197**078 144 99 466 507 68 737 968 81 **198**070 213 410 74 506 613 76 842 **199**028 32 170 91 340 46 75 416 34 815 20 31 920 (1000)

200301 508 12 803 79 936 **201**065 (1000) 123 325 92 614 32 (300) 53 96 719 906 **202**112 49 367 451 65 592 891 927 **(3000)** **203**046 119 208 90 348 75 476 (1000) 93 663 808 (1000) 28 89 **204**011 20 364 420 67 593 688 799 809 916 29 **205**134 489 512 46 842 66 966 **206**284 (300) 432 85 678 833 38 910 21 **207**049 86 113 39 242 323 **(3000)** 410 15 729 93 861 77 87 **208**010 334 53 92 559 616 749 903 6 **209**025 240 85 346 90 687 99 712 985

210095 202 35 371 81 **(3000)** 689 700 51 826 **211**108 27 46 (300) 209 42 53 415 (300) 514 (300) 612 842 916 53 **212**047 53 356 472 89 730 42 891 **(3000)** **213**080 114 15 270 350 633 (500) **214**045 270 429 **(3000)** 49 658 859 918 62 73 86 **215**156 257 88 91 353 (1000) 480 780 87 802 **216**158 89 216 21 56 309 48 434 (300) 92 502 56 700 840 919 42 **217**098 213 343 597 614 901 **218**023 120 (1000) 60 269 309 28 (300) 98 455 750 860 919 57 **219**189 471 674 757 58 884 (1000) 943 (1000)

220197 202 26 478 517 622 46 (300) 871 922 40 **221**000 (300) 213 27 44 78 461 **(3000)** 558 81 676 849 967 **222**013 (1000) 20 65 105 10 64 90 93 269 362 401 (1000) 58 (300) 91 **(3000)** 526 56 (1000) 730 35 64 (1000) 853 **223**171 312 (500) 454 95 628 (1000) 854 **224**004 378 94 567 75 604 44 47 94 822 **225**226 312 479 527 60

202. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 4. Mai 1900. (Nachm.)
Nur die Gewinne über 220 Mk. sind in Parentheſen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

52 79 225 48 69 394 480 794 879 89 930 80 **1**025 (300) 29 73 **(3000)** 411 517 707 (1000) 90 921 **2**016 403 34 70 646 792 **3**010 251 313 29 431 760 961 68 87 **4**049 119 227 (500) 55 518 71 619 27 863 (1000) 917 56 65 85 (500) **5**057 60 294 320 33 **(3000)** 73 452 76 (500) 582 (500) 737 970 **6**006 290 96 (1000) 371 405 91 95 607 878 983 **7**073 284 435 57 98 687 **8**009 244 (1000) 312 432 656 838 955 **9**344 591 616 714 840 929

10039 84 165 245 371 577 (500) 664 938 91 **11**042 **(3000)** 515 80 713 996 **12**059 121 208 20 25 (500) 360 420 29 (1000) 579 (1000) 811 24 60 935 87 **13**044 (300) 150 316 58 607 776 808 **14**174 242 438 690 753 67 897 950 **15**039 142 46 81 (500) 236 (1000) 40 69 78 418 515 **16**033 43 227 620 712 891 903 (1000) 7 (500) 41 **17**139 81 234 418 26 36 52 543 69 92 721 25 (300) **18**032 86 158 493 **19**104 335 575 687 833

20194 204 95 **(3000)** 320 70 439 60 97 552 59 648 (1000) 767 94 99 814 22 46 72 88 (300) **21**092 166 274 760 81 976 **22**136 229 331 69 440 636 37 899 **23**002 22 225 396 686 816 78 **24**021 **(10 000)** 42 **(3000)** 103 365 435 552 70 633 (500) 804 (300) **25**084 163 381 435 55 (500) 573 604 765 935 69 **26**035 186 226 66 473 89 560 658 830 50 961 **27**005 54 176 288 385 545 627 60 97 718 880 **28**030 240 336 93 420 22 83 (500) 650 (500) 805 924 **29**115 437 652 63 782 89 **(3000)** 919

30044 48 71 176 215 86 305 558 675 722 819 **31**250 64 384 421 942 (500) **32**018 194 284 495 531 (1000) 656 830 95 916 (300) **33**093 123 35 39 224 66 322 45 (300) 558 78 (500) 772 817 47 977 (1000) **34**053 102 65 **(3000)** 359 443 **(3000)** 641 76 755 (300) 811 **35**344 79 402 548 66 820 24 953 **36**071 358 67 70 502 (500) 740 969 84 **37**080 132 35 599 601 823 85 91 92 **38**241 337 **(3000)** 43 (300) 642 780 **39**269 (300) 394 443 73 544 706 8 9 902 (1000)

40235 462 553 621 27 971 **(3000)** **41**063 93 387 411 30 505 694 **(3000)** 774 834 981 (300) **42**132 217 29 **(3000)** 437 83 182 **43**002 (300) 107 202 (300) 358 417 (300) 60 68 99 597 666 (1000) 843 45 59 88 **44**237 570 719 26 42 91 899 991 **45**000 56 85 107 35 81 389 450 85 550 713 931 52 (500) **46**021 85 524 632 700 (500) 20 (500) 58 63 94 905 **(3000)** **47**057 193 220 693 779 90 925 **48**248 308 32 50 71 (1000) 406 9 24 69 71 78 573 635 729 874 995 **49**026 73 258 513 90 743

50021 105 209 **(3000)** 12 307 83 593 668 742 77 **51**330 430 758 903 **52**222 33 59 67 590 835 **(3000)** 77 91 953 **53**015 **(3000)** 34 (500) 96 99 281 95 411 60 538 81 701 19 47 (300) **54**104 39 302 488 546 651 75 84 98 (1000) 731 46 93 **55**061 (500) 320 (1000) 428 988 **56**005 164 308 455 524 628 817 (1000) 68 78 970 **57**158 88 91 519 26 890 942 **58**032 170 285 377 774 809 31 60 **59**155 463 81 577 707 835 (300) 45 88 925 53

60245 51 609 30 787 824 962 69 **61**101 78 246 74 330 46 445 **(3000)** **62**018 94 366 552 54 679 95 757 818 878 98 **63**339 519 (500) 636 85 **64**092 279 405 (500) 628 763 896 998 **65**227 (1000) 60 97 374 512 56 619 814 41 948 **66**102 99 252 560 76 **(3000)** 610 952 57 **67**046 206 (300) 93 394 485 520 76 623 27 79 704 28 881 909 **68**090 252 365 408 17 67 886 935 52 **69**003 114 337 423 597 761 827 39 **(3000)** 51 84 946 77 **(3000)**

70170 206 35 45 795 917 **71**041 138 500 67 668 725 91 881 928 90 **72**198 358 404 607 29 92 758 **73**269 (500) 77 409 14 35 812 900 (1000) 20 **(3000)** **74**038 **(3000)** 144 (500) 342 552 669 910 33 **75**027 251 356 **(3000)** 76 (500) 499 567 757 880 936 **76**010 35 110 243 427 841 **77**111 209 371 (1000) 549 714 16 96 **78**323 422 75 514 34 47 608 38 (300) 39 735 90 98 (1000) 823 902 8 24 94 **79**048 66 279 **(5000)** 98 477 715

80198 315 84 463 665 69 71 74 **81**061 196 222 90 366 424 540 679 84 728 820 56 922 **82**031 (1000) 37 62 136 90 220 407 538 703 **83**320 **(3000)** 550 713 51 873 (1000) **84**077 (1000) 140 **(3000)** 442 637 (1000) 59 719 877 930 **85**102 13 273 325 757 **(3000)** **86**095 229 31 318 471 91 652 877 **87**191 **(3000)** 315 97 559 658 855 61 **88**004 40 150 96 375 (500) 442 89 96 600 713 873 95 **89**015 97 338 417 661 931 78

90035 111 16 554 98 613 35 **91**366 502 (500) 645 82 83 942 49 81 **92**218 401 641 838 935 **93**159 (1000) 266 507 634 91 946 68 **94**014 16 30 90 401 520 884 **95**105 98 (500) 240 494 (300) 530 67 608 767 825 47 **96**129 64 242 352 438 (500) 59 526 (300) 642 53 65 (500) 787 **97**151 505 620 834 **98**151 72 554 90 720 57 81 904 34 97 **99**044 62 114 274 484 525 806 960

100103 76 307 13 23 556 62 99 672 **101**124 50 256 394 755 849 76 **(5000)** **102**163 291 342 **(3000)** 63 87 436 44 (500) 52 533 621 700 10 16 32 38 58 89 982 **103**114 85 (500) 547 608 742 98 **104**298 (1000) 459 64 (300) 531 733 **105**005 118 (1000) 91 227 (500) 522 616 96 769 75 882 **106**109 25 248 352 538 99 756 860 77 **107**100 57 71 222 310 93 443 611 (500) 41 847 89 94 921 **108**042 49 77 113 212 26 (500) 353 56 406 8 **109**057 490 517 750 (300) 55 66 880 (300) 931 78

110049 605 20 81 764 829 934 (500) **111**115 55 76 241 70 (300) 484 677 814 65 914 **112**024 42 117 32 81 96 98 289 351 77 456 514 (500) 847 92 976 **113**060 90 92 94 142 (300) 62 73 462 542 54 608 (1000) 742 45 83 84 849 74 926 (1000) 85 **114**029 50 174 212 315 417 542 89 713 65 890 980 **115**008 195 330 64 496 642 80 (300) 712 73 **116**317 426 555 610 744 65 **117**157 289 523 34 70 927 42 78 99 **118**004 16 28 466 49 783 830 (500) **119**020 377 514 737 55

120082 350 445 513 612 741 818 25 **121**363 71 465 535 667 71 757 821 54 83 97 988 **122**062 72 289 343 63 73 414 749 885 928 **123**108 650 709 28 860 **124**104 500 (500) 4 709 944 **125**320 571 99 752 58 804 70 80 **126**110 224 77 498 522 747 978 **127**131 81 211 307 83 483 574 949 **128**087 100 46 315 400 38 64 79 780 **129**074 114 (300) 41 55 61 (500) 304 448 577

130132 (300) 91 202 437 836 994 (500) **131**012 (500) 130 (500) 213 349 566 802 32 80 945 (300) **132**275 324 (1000) 36 68 76 457 635 701 21 26 82 94 **133**062 460 650 794 936 **134**146 260 344 497 566 770 995 **135**087 (1000) 223 31 343 520 630 66 718 56 803 982 **136**419 94 599 816 **137**086 280 304 44 58 91 819 86 908 48 (500) **138**196 714 67 72 802 59 **139**050 303 510 613 77 941

140448 578 629 784 935 **141**392 96 408 588 639 766 (1000) **142**129 98 233 417 42 586 **143**234 54 80 395 659 77 862 960 **144**075 113 279 985 **145**175 259 409 541 51 67 617 94 704 32 51 59 946 87 94 **146**111 17 20 200 510 623 95 741 71 826 63 64 **147**036 295 525 36 79 609 954 **148**020 29 (500) 30 45 340 69 466 638 796 802 13 **149**317 79 538 46 629

150021 **(3000)** 29 157 431 555 645 705 916 **151**453 635 745 63 849 **152**165 243 378 426 668 **153**060 96 251 398 (300) 453 583 (300) 628 891 **154**044 46 122 **(3000)** 346 90 656 772 907 91 **155**103 74 222 304 82 416 522 721 (500) 75 **156**220 442 95 520 52 722 936 **157**019 110 33 60 267 76 333 (300) 63 471 560 805 **158**381 419 54 59 98 (500) 737 806 14 52 68 (300) 935 73 94 **159**068 152 98 328 609 732 38 75 **(3000)** 86 846

160026 134 341 528 665 **(3000)** 945 **161**342 **(3000)** 460 71 561 686 (300) 724 887 92 **162**030 99 203 464 72 **163**118 46 281 (300) 564 670 815 78 959 **164**052 120 80 234 94 308 480 642 807 (500) 17 22 93 **165**288 302 27 (300) 445 88 (1000) 554 620 764 97 858 90 945 49 56 **(3000)** **166**084 191 312 46 75 406 8 657 (300) 96 736 877 912 **167**064 427 (500) 302 55 406 526 37 742 (300) **168**081 456 93 97 641 54 (500) 725 822 **169**079 199 261 62 426 94 (500) 601 19 48 816 29 39 987

170071 201 479 (1000) 521 59 963 70 (1000) **171**195 297 609 812 60 (1000) 958 84 93 **172**001 320 448 93 548 860 931 95 (300) **173**209 398 436 698 887 910 **174**044 194 95 272 548 606 756 877 **175**017 23 26 192 298 405 52 (300) 741 (500) **176**027 41 45 46 47 129 44 58 224 720 932 **177**150 (1000) 236 350 62 459 94 539 84 667 (1000) 760 68 832 (300) 42 56 **178**041 45 185 204 (300) 40 344 457 70 572 (500) 624 88 760 74 873 904 90 **(3000)** **179**058 199 238 365 66 574 613 69 702 903 10

180068 226 63 (1000) 96 419 74 (500) 785 815 (300) 910 40 **181**045 101 4 58 **(3000)** 361 480 552 805 11 985 **182**071 (300) 166 **(3000)** 94 431 **(3000)** 34 71 504 22 37 **183**126 **(3000)** 74 226 42 79 318 518 28 605 35 54 55 732 809 60 80 **184**018 28 188 284 **(3000)** 479 525 708 812 911 70 **185**088 154 83 230 (300) 413 82 628 834 950 **186**078 260 350 **(3000)** 443 912 37 (500) **187**000 91 93 188 217 27 92 379 515 27 43 700 (300) 933 63 85 **188**082 172 277 364 92 466 644 778 807 934 90 **189**039 228 38 314 57 439 42 921

190027 57 (300) 384 702 947 **191**132 56 244 (500) 73 449 655 **(3000)** 976 **192**013 104 201 317 89 503 33 615 65 754 62 825 907 **193**021 148 63 229 43 596 623 75 716 61 **194**030 60 133 227 311 32 60 61 449 528 683 816 **195**299 (300) 385 407 516 687 794 **196**025 134 441 71 525 818 84 **197**112 211 381 419 678 91 944 **198**183 92 438 596 609 733 805 51 901 27 65 82 **199**108 16 201 5 407 576 696 725 92 810 **(15000)**

200086 167 453 (1000) 602 754 63 855 **201**289 320 428 519 663 741 81 825 64 69 948 **202**067 96 135 91 207 22 52 334 39 408 13 27 81 575 689 757 71 892 **203** 56 (300) 96 239 **(3000)** 51 344 437 557 69 90 773 801 **204**127 389 579 702 19 849 89 **205**037 63 316 531 622 797 (500) 804 24 61 79 **206**001 97 150 75 271 404 47 661 776 80 906 **207**031 68 168 85 417 (1000) 556 685 853 985 **208**020 132 201 355 550 840 54 979 (1000) **209**293 305 (300) 8 18 27 66 78 480 83 532 95 646 47 700 882 975 80 (1000)

210330 54 702 5 27 **211**098 160 372 76 528 36 (300) 48 (1000) 659 773 **212**114 (300) 269 790 894 **213**008 30 106 21 (500) 97 331 53 488 587 659 61 711 89 848 **214**015 156 **(3000)** 248 69 350 52 87 (1000) 420 (500) 26 620 753 863 92 **215**007 170 94 258 (500) 502 827 909 78 **216**119 208 79 93 (500) 330 62 469 73 587 **217**127 63 237 86 348 456 711 922 45 (300) 46 97 **218**041 113 372 91 654 **219**031 133 204 89 **(5000)** 335 560 645 81 84 908

220200 53 319 906 **221**079 199 426 698 (1000) 995 **222**065 113 31 75 80 215 510 713 59 94 828 41 73 949 **223**043 135 73 221 600 (300) 724 **224**232 39 308 499 996 **225**245 57 355 502

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 500 000 Mk., 1 à 200 000 Mk., 1 à 150 000 Mk., 1 à 100 000 Mk., 1 à 75 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 2 à 40 000 Mk., 4 à 30 000 Mk., 18 à 15 000 Mk., 25 à 10 000 Mk., 43 à 5000 Mk., 716 à 3000 Mk., 733 à 1000 Mk., 876 à 500 Mk.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Fabrikbeſitzers **Edmund Tomicki** in Thorn, Graudenzerſtr. 23, in Firma **E. Tomicki** und ſeiner gütergemeinſchaftlichen Ehefrau **Hedwig** geb. **Ussorowska** iſt

am 5. Mai 1900,

Vormittags 11 Uhr 20 Minuten das **Konkursverfahren** eröffnet.

Konkursverwalter: Kaufmann **Max Pünchera** in Thorn.

Offener Arreſt mit Anzeigefriſt

bis 31. Mai 1900.

Anmeldefriſt

bis zum 7 Juni 1900

Erſte Gläubigerverſammlung

am 31 Mai 1900,

Vormittags 10 Uhr

Terminszimmer Nr. 22 des hieſigen Amtsgerichts und

allgemeiner Prüfungstermin

am 21. Juni 1900,

Vormittags 10 Uhr

daſelbſt.

Thorn, den 5. Mai 1900.

Wierzbowski,
Gerichtsſchreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Schulgeldes für die Monate April, Juni cr. wird

in der Knaben-Mittelſchule am Montag, den 7. Mai cr. von Morgens 8½ Uhr ab,

in der Bürger-Mädchenſchule am Mittwoch, den 9. Mai cr. von Morgens 8 Uhr ab,

in der Höheren Mädchenſchule am Donnerstag, den 10. Mai cr. von Morgens 9 Uhr ab

erfolgen.

Thorn, den 4. Mai 1900

Der Magiſtrat.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in **Thorn** III auf der Bromberger-Vorstadt, **Mellienstraße** Nr. 58 und Nr. 60 und **Waldstraße** Nr. 25 belegenen, im Grundbuche von Thorn, Bromberger-Vorstadt Blatt 63 und Blatt 123 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Arbeitsmanns **Ignatz Szymanski** und dessen gütergemeinschaftlichen Ehefrau **Marcianna**, geb. Kozminska eingetragenen Grundstücke, (Das Grundstück Blatt 63 besteht aus: a) einem Wohnhaus Nr. 58 mit Hofraum und abgesondertem Holzstall. b) einem Wohnhaus Nr. 60 mit Hofraum, c) einem Hinterhause, d) einem Stalle mit Wagenremise, Waschküche u. einer Wohnung links auf dem Hofe. (Grundsteuerbuch Art 209, Gebäudesteuerrolle Nr. 753). Das Grundstück Blatt 123 besteht aus einem Wohnhaus nebst abgesonderter Waschküche mit Holzstall und Hofraum (Grundsteuerbuch Art. 358, Gebäudesteuerrolle Nr. 983)

am 10. Juli 1900,

Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 22 — versteigert werden.

Das Grundstück Blatt 63, — 13 a 40 qm groß. ist mit 2240 Mark Nutzungswerth, das Grundstück Blatt 123 — 13 a 57 qm groß, mit 1424 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Thorn, den 2. Mai 1900.

Königliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters **Emil August Kühn** und dessen Ehefrau **Emilie** geb. Hoffmann in Thorn ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichs- und zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen der Prüfungstermin auf den

23. Mai 1900, Vorm. 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer No. 22 anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Betheiligten niedergelegt.

Thorn, den 25. April 1900.

Wierzbowski,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Die Lieferung

des Bedarfs an Fleisch, Kartoffeln, Gemüse und Viktualien für das I. Bataillon N. Schl. Fußartl.-Regts. Nr. 15 soll für die Zeit vom 6. Juni bis 28. Juni 1900 (während der Schießübung des Regts. auf dem Schießplatz Thorn) vergeben werden. Angebote sind im verschlossenen und versiegelten Umschlage an die unterzeichnete Verwaltung kostenfrei **zum 12. d. Mts.** einzureichen.

Die Küchenverwaltung
des 1. Bat. N. Schl. Fußartl.-Regts. Nr. 5.
Posen, Fort 4.

Verkauf v. alt. Lagerstroh.

Montag, den 7. Mai 1900,

Nachm. 12½ Uhr Defensionskaserne,
„ 1 „ Artilleriekaserne II,
„ 1½ „ auf der Kulmer Esplanade,
„ 2½ „ Militärarrest-Anstalt,
„ 3 „ Wilhelmskaserne,
„ 3¾ „ auf der Jakobs-Esplanade,
„ 5 „ Fort York (II)
„ 6 „ Fort Scharnhorst (III)

Garnison-Verwaltung Thorn.

Konkurs-Ausverkauf.

Die Restbestände der **Joh. Glogau'schen Konkursmasse,** bestehend in:

Haus- und Küchengeräthen, Lampen, Glocken, Cylinder 2c.

müssen schleunigst geräumt werden und findet der Verkauf zu jedem annehmbaren Preise statt. Verkaufslokal

Baderstr. 28 im Hofe.

Der Konkursverwalter.
Robert Goewe.

Die Klempnerwerkstatt

von **Joh. Glogau,**
Baderstraße 28, im Hofe,
empfiehlt sich für alle in das Fach schlagende Arbeiten.

Zwei möbl. Vorderzimmer
sofort zu vermiethen **Klosterstraße 20,** pt.

Selbstverschuldete Schwäche
der Männer, **Pollut., sämmtliche Geschlechtskrankh.** heilt sicher nach 27jähr. prakt. Erfahr. **Dr. Mentzel,** nicht approbirter Arzt, **Hamburg, Seilerstraße 27,** I. Ausw. brieflich.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Die durch das Gesetz vom 8. April 1874 (Reichsgesetzblatt Seite 31) vorgeschriebene Schutzpocken-Impfung wird in diesem Jahre nach folgendem Plane ausgeführt werden:

Stadtrevier bez. Schule.	Erst- bezw. Wiederimpfung	Impf-Lokal	Tag und Stunde der	
			Impfung	Revision
Schule von Fräulein Küntzel	Wiederimpfung	Wohnung des Hrn. Kreisphysikus Brückenstr. Nr. 11 I.	1. Mai Vorm. 9 Uhr	8. Mai Vorm. 9 Uhr
„ „ „ Kaske	„	„	1 „ „ 9 „	8. „ „ 9 „
Mädchen-Bürgerschule	„	Höhere Mädchenschule	1. „ „ 11 „	8. „ „ 11 „
Höhere Mädchenschule	„	„	1. „ Mitt 12 „	8. „ „ 11½ „
Knaben-Mittelschule	„	Knaben-Mittelschule	2. „ Vorm. 9½ „	9. „ „ 9½ „
1. Gemeindeschule	„	„	2. „ „ 10¼ „	9. „ „ 10¼ „
Gymnasium und Realschule	„	Gymnasium.	2. „ „ 11 „	9. „ „ 11 „
2. Gemeindeschule	„	2. Gemeindeschule, Bäckerstr.	2. „ Mitt. 12 „	9. „ Mitt. 12 „
Altstadt 1. Drittel	Erstimpfung	„	3. „ Nachm. 4 „	10. Juni Nachm. 4 Uhr
Neustadt 1. „	„	„	3. „ „ 4½ „	10. „ „ 4¼ „
Altstadt 2. „	„	„	3. „ „ 5 „	10, „ „ 4½ „
Neustadt 2. „	„	„	3. „ „ 5½ „	10. „ „ 5 „
4. Gemeindeschule	Wiederimpfung	4. Gemeindesch. Jakobs-Vor.	4. „ Mitt. 12 „	10. „ Mitt. 12 „
Jakobs-Vorstadt	Erstimpfung	„	4. „ Nachm. 12½ „	11. „ Nachm. 12¼ „
Altstadt 3. Drittel	„	2. Gemeindeschule, Bäckerstr.	4. „ „ 4 „	11. „ „ 4 „
Neustadt 3. „	„	„	4. „ „ 5 „	11. „ „ 5 „
Bromberger- u. Schulstraße	„	3. Gemeindeschule, Schulstr.	5. „ „ 4 „	12. „ „ 4 „
Mellienstraße	„	„	5. „ „ 4½ „	12. „ „ 4½ „
Rest d. Bromberger Vorstadt	„	„	5. „ „ 5½ „	12. „ „ 5½ „
Knaben d. 3. Gemeindeschule	Wiederimpfung	„	14. „ Vorm. 10½ „	21. „ Vorm. 10½ „
Mädchen „ 3. „	„	„	14. „ „ 11 „	21. „ „ 11 „
Fischerei-Vorstadt	Erstimpfung	„	14. „ „ 11½ „	21. „ „ 11½ „
Culmer- „	„	Golz'sches Gasthaus	14. „ Nachm. 4 „	21. „ Nachm. 4 „
Neu- u. Col. Weißhof	„	„	14. „ „ 4½ „	21. „ „ 4½ „

In allen Erstimpfungsterminen werden auch erwachsene Personen auf Wunsch kostenlos geimpft.

Indem wir diesen Plan hierdurch bekannt machen, werden gleichzeitig folgende durch das oben erwähnte Gesetz erlassene Verordnungen zur genauen Beachtung mitgetheilt.

§ 1. Der Impfung mit Schutzpocken sollen unterzogen werden:

1) Jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat.

In diesem Jahre sind also alle im Jahre 1899 geborenen Kinder zu impfen.

2) Jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule mit Ausnahme der Sonntags- und Abendschulen innerhalb des Jahres, in welchem der Zögling das 12. Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach dem ärztlichen Zeugniß in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat, oder mit Erfolg geimpft worden ist.

Hiernach werden in diesem Jahre alle Zöglinge, welche im Jahre 1888 geboren sind, wieder geimpft.

§ 5. Jeder Impfling muß frühestens am 6., spätestens am 8. Tage nach der Impfung dem impfenden Arzt vorgestellt werden.

§ 12. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder sind gehalten, auf amtliches Erfordern mittels der vorgeschriebenen Bescheinigungen den Nachweis zu führen, daß die Impfung ihrer Kinder und Pflegebefohlenen erfolgt, oder aus einem gesetzlichen Grunde unterblieben ist.

§ 14. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche den nach § 12 ihnen obliegenden Nachweis zu führen unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu 20 Mark bestraft. Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter amtlicher Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Gestellung zur Revision (§ 5) entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Diesen Vorschriften wird unsererseits nun noch Folgendes hinzugefügt:

1. Der für den hiesigen Impfbezirk bestellte Impfarzt ist der hier Brückenstraße Nr. 11, 1 Treppe wohnhafte königl. Kreisphysikus **Dr. Finger.**

2. Außer den im Jahre 1899 und 1888 (cfr. § 1 zu 1 und 2) geborenen Kindern sind auch die Kinder zur Impfung und Wiederimpfung zu stellen, welche im Jahre 1899 oder früher wegen Krankheit oder aus anderen Gründen von der Impfung und Wiederimpfung zurückgeblieben sind, falls nicht der Nachweis der durch einen anderen Arzt erfolgten Impfung und Wiederimpfung beigebracht werden kann.

3. Von der Gestellung zur öffentlichen Impfung können, außer den nach dem vorstehend mitgetheilten § 1 zu 1 und 2 von der Impfung ausgeschlossenen Kindern und Zöglingen nur noch diejenigen Kinder zurückbleiben, welche nach ärztlichem Zeugnisse entweder ohne Gefahr für ihr Leben oder für ihre Gesundheit nicht geimpft werden können, oder die bereits im vorigen oder in diesem Jahre von einem anderen Arzt geimpft worden sind.

4. Die vorstehend erwähnten ärztlichen Zeugnisse und Nachweise müssen in jedem Falle spätestens **bis zum betreffenden Impftage** dem Impfarzt überreicht werden.

5. Ebenso sind diesem Arzte bis zum Impftage auch diejenigen Kinder anzuzeigen, welche von einem anderen Arzt geimpft resp. wiedergeimpft werden sollen.

6. Aus einem Hause, in welchem Fälle ansteckender Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritus, Kroup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen zur Impfzeit vorkommen, oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Termin nicht gebracht werden, auch haben sich Erwachsene aus solchen Häusern vom Impftermin fern zu halten.

8. Die Impflinge sind mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern zum Impftermin zu gestellen.

9. **Die Bestellzettel sind zum Impftermin mitzubringen.** Jedem Bestellzettel sind die nunmehr giltigen Verhaltungsvorschriften beigefügt.

Thorn, den 24. April 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Allein auf 11 beschickten Ausstellungen der D. L. Ges.

10500 Zuchtschweine



und zwar: **5528 Eber** und **4972 Sauen** der
grossen weissen Edelschweine
sind seit 1887 bis Ende März 1900 von der Domäne
Friedrichswerth
verkauft! Prospect **gratis und franco!**

Friedrichswerth bei Gotha, April 1900. **Ed. Meyer,** Domänenrath

145 Preise!



In unserem Hause Bromberger Vorstadt, Ecke der Bromberger u. Schulstr., Haltestelle der elektrischen Bahn, ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu vermiethen:

Ein Eckladen

mit umfangreichen Kellerräumlichkeiten, welcher sich für ein Cigarren- oder Waarengeschäft vorzüglich eignet und in welchem z. Zt. ein Blumengeschäft betrieben wird.

C. B. Dietrich & Sohn.

Baderstraße 24, II. Etage
sind **2 unmöblirte Zimmer** zu vermiethen **Simonsohn.**

Eine Wohnung
von 3 Zimmern und Veranda zu vermiethen.
Kl. Mocker, Schützstr. 3.

Läden
und
Wohnungen

von 6 u 4 Zimmern sind im Neubau **Schloß- und Gerberstraßen-Ecke** per Oktober d. J. zu vermiethen.

Etwaige Wünsche und Aenderungen können jetzt noch berücksichtigt werden

A. Stephan.

Herrschaftl. Wohnung, I. Etage,
5 Zimmer, Badeeinrichtung 2c. sofort zu verm.
R. Steinicke, Coppernikusstr. 18.

Herrschaftliche Wohnung
I. Etage 9 Zimmer und allem Zubehör von zu vermiethen.
Brombergerstraße 62.

In uns. Hause **Breitestr. 37, III. Etage** sind folgende Räumlichkeiten zu vermiethen:

Eine Wohnung,
5 Zimmer, Balkon, Küche mit allem Nebengelaß, bisher von Herrn Justus Wallis bewohnt, **per sofort.**
Thorn. C. B. Dietrich & Sohn.

Alter Markt 27 ist Umständehalber die **3. Etage,** 4 Zimmer, Entree, Küche u. Zubehör billig zu vermiethen. Näheres daselbst. 2 Treppen.

Groß. u. kl. möbl. Zimmer
mit auch ohne Pension, auch Burschengelaß zu haben. **Brückenstraße 16, I. r.**

Herrschaftliche Wohnung,
7 Zimmer und Zubehör, sowie große Gartenveranda auch Gartenbenutzung zu vermiethen.
Bachestraße 9, part.

Herrschaftliche Wohnung,
7 Zimmer, Badestube, zu vermiethen.
Gerechtestraße 21.

Baderstraße 23,
III. Etage, 5 Zimmer zum 1. Juli zu verm.

Eine Wohnung
zu verm. **Carl Schütze,** Strobandstr. 1.

Mehrere kl. Wohnungen
von sofort zu vermiethen. **Bäckerstraße 29.**

Eine Familienwohnung
von 2 Zimmern und Zubehör von sofort zu vermiethen **Borchardt,** Fleischermeister.

Wohnung
von 2 Zimmern nebst Zubehör im 2. Stock **Gerechtestraße 10** sofort zu vermiethen.
Soppart, Bachestr. 17.

Ein großes gut möblirtes Zimmer
ist auf Wunsch auch mit Pension zu vermiethen.
Bäckerstraße 47.

Wir suchen

unter sehr günstigen Bedingungen für Thorn u. Bezirk einen tüchtigen Herrn als

General-Agenten

und bitten mit der Lebens- u. Unfallversicherungsbranche möglichst vertraute Reflektanten um Einreichung von Offerten. Auf Wunsch Discretion.

Nürnberger Lebensversicherungsbank in Nürnberg.

Klempnergesellen
verlangt **H. Patz.**

Schuttsteinschläger
finden dauernde Beschäftigung, Schlagelohn pro Cubikmeter 2,00 Mk.
Soppart, Thorn.

Leute zum Weidenschälen
können sich melden bei
A. Sieckmann, Schillerstr.

3, 4 bis 6 tüchtige
Ofensetzer
verlangt sofort dauernd
Nowatke, Töpfermeister in Neustettin.



Corsets
neuester Mode
sowie
Geradehalter Nähr- und Umstands-Corsets
nach sanitären Vorschriften.
Neu!
Büstenhalter
Corsetschoner
empfehlen

Lewin & Littauer,
Altstädtischer Markt 25.

Louis Joseph,
Uhrmacher, Seglerstr. Nr. 29,



Großes
Waarenlager.
Nur bestes schweizerisches Fabrikat, kein Schund! Für jede Uhr 3 Jahre reelle schriftliche Garantie.
Goldene Herren-Uhren von 36 Mk., silberne von 10½ Mark., goldene Damenuhren von 18 Mark, silberne von 12 Mark an; Knabenuhren, gute Werke von 6½ Mk. an. Die bekannten feinsten Marken wie Seeland, Longines, Omega, Diogene 2c. stets vorräthig. Regulateure, Freiburger Fabrikat, sowie Stand- und Weckeruhren zu den billigsten Preisen.

Größtes
Lager
von
Goldwaaren und Uhrketten
vom billigsten bis besten Genre.



Broches, Armbänder, Ohrringe, Kollies 2c. in Gold, Doublé, Koralle und Granat. Ringe von 2 Mk. an. Trauringe mit Goldstempel von 10 bis 50 Mark. Doublé von 3 Mark das Paar. — Ketten in Nickel, Doublé und massiv Gold. Lange Damen-Halsuhrketten (Fächerketten) mit und ohne Schieber, appartefte Muster in Massiv-Gold, Dorblé u. Talmi von 3 bis 120 Mark.
Täglich Eingang von Neuheiten.
Reparaturen an Uhren, Goldwaaren und Brillen werden in meiner als zuverlässig in weiten Kreisen bekannten Werkstätte billig und schnell ausgeführt.

Braunschw. Gemüsekonserven

2 Pfd.	junge Erbsen I	0,60 Mk
2 "	junge Erbsen III	0,50 "
2 "	junge Kaisererbsen	1,50 "
2 "	junge Schnittbohnen I	0,35 "
2 "	junge Schnittbohnen I	0,80 "
2 "	junge Brechbohnen I	0,40 "
2 "	junge Wachsbohnen I	0,50 "
2 "	Carotten kl. Frucht	0,70 "
2 "	j. Erbsen m. Carotten	0,95 "
2 Pfd.	gemischtes Gemüse (Leipziger Marke)	0,80 "
2 Pd.	junge Kohlrabi-Scheiben	0,45 "
5 Pfd.	junge Kohlrabi-Scheiben	0,90 "
2 Pfd.	Stangenspargel, dick	1,50 "
2 Pfd.	Stangenspargel dünn	1,20 "
3 Pfd.	Schnittspargel, Kopf.	0,90 "
3 Pfd.	Schnittspargel II	0,80 "

Metzer Kompot-Früchte.

2 Pfd.	Aprikosen	1,40 Mk.
2 "	Kirschen	1,60 "
2 "	Erdbeeren	1,50 "
2 "	Melange	1,50 "
2 "	Mirabellen	1,20 "
2 "	Birnen, weiß	1,10 "
2 "	Birnen, roth	1,25 "
2 "	Reineclauden	1,25 "
2 "	Pflaumen	0,90 "
2 "	Pfirsiche	1,90 "
Ananas	in Gläserrn à 0,75, —	1,00 "

Marmeladen.

1 Pfd.	Johannesbeeren	0,45 Mk.
1 "	Himbeeren	0,45 "
1 "	Gemischte	0,30 "
1 "	Orange	0,70 "
1 "	reine Kirschen	0,50 "
1 "	Zwetschenmuß	0,30 "

Sämmtliche Gemüse und Kompot-Früchte sind auch in 1-Pfund-Dosen zu haben.

Carl Sakriss,
Schuhmacherstraße 26.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Depositengelder
3½ % mit 1tägiger Kündigung
4 % „ 1monatlicher „
4½ % „ 3monatlicher „

Norddeutsche Creditanstalt.
Filiale Thorn.

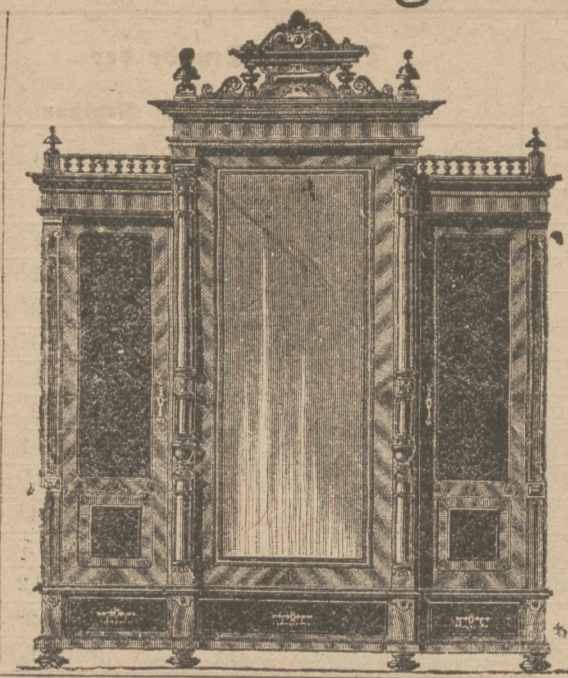
Engelswerk
C. W. Engels
in **Foche 31,** b. Solingen.
Grösste Stahlwarenfabrik mit Versand an Private.



Preisliste (640 Seiten) umsonst und portofrei!

Starkes Fahrrad
für Handwerker geeignet, billig zu verkaufen
Zu erfahren in der Expedition dieser Zeitung

Das Ausstattungs-Magazin für Möbel, Spiegel und Polsterwaaren



Teppiche und Tischdecken

von

Franz Krüger

Wollmarkt 3, Bromberg, Wollmarkt 3,

empfiehlt

seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung unter Garantie nur gediegener und guter Arbeit zu den anerkannt billigsten Preisen.

Complette Zimmer-Einrichtungen

in stylgerechten, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig.

Eigene Tapezierwerkstatt u. Tischlerei im Hause unter persönlicher Leitung.
Nach ausserhalb Franco-Lieferung.
Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.

Grosse Auswahl von Möbelstoffen.

Fahrradhandlung
Oskar Klammer-Thorn
Brombergerstraße 84.
Alleinvertreter der:
Brennabor-, Adler- und Panther-Fahrradwerke.
Größte Auswahl. Billige Preise.



BRENNABOR
Neu! **Specialmarke** Neu!
dauerhaftes Tourenrad
für Mk. 135,00

Große Sommerfahrbahn
Gewandte Fahrlehrer.

Best eingerichtete Reparaturwerkstatt.

Neueste Genres. Sauberste Ausführg.
Thorner Schirmfabrik
Brücken Breitestr Ecke.



Billigste Preise. Große Auswahl in Fächern.
Größte Auswahl. Täglich Neuheiten in
Sonnenschirmen.
Reparaturen von Schirmen, Stöcken und Fächern, sowie **Beziehen** von Sonnen- und Regenschirmen.

J. B. Salomon's
Frisir-Salon
jetzt Bachestraße Nr. 2.
(Im Hause des Herrn Stephan.)

Mehr als 19 000 km in einer Saison
von **H. Hausfeldt, Hamburg** auf einem

Victoria-Rad

gefahren. — Die
unbegrenzte Dauerhaftigkeit
der Viktoria-Räder kann nicht besser bewiesen werden.

Vertreter:
Ewald Peting Thorn.

Münchener Loewenbräu.
Generalvertreter: **Georg Voss, Thorn.**
Verkauf in Gebinden von 15 bis 100 Liter.
Ausschank Baderstrasse No. 19.

Preisgekrönt auf der Ausstellung für Krankenpflege Berlin 1899.

Quaglio's
künstliche
kohlensaure Sool-, Stahl-, Schwefel-, Jod-, Tannin-, Fichtennadel-
Bäder
ersetzen vollkommen die natürlichen Bäder von **Nauheim, Kissingen, Cudova, Marienbad, Schwalbach etc. etc.** und werden von heute ab auf ärztliche Verordnung verabreicht in der
W. Boettcher'schen Badeanstalt,
Baderstrasse 14.

14 Goldene Medaillen. Deutsches Reichs-Patent.

Glogowski & Sohn-Jnowrazlaw,
Maschinenfabrik und Kesselschmiede.
General-Vertreter für „Adriance" Platt & Co.
offeriren billigst:

TRADE MARK
ADRIANCE

Neue Grasmäher „Adriance Buckeye No. 8"
Schwere Getreidemäher „Adriance"
Leichte Getreidemäher „Adriance Triumph"
Leichte Garbenbinder „Adriance"
ohne Hebetücher mit Rückablage für zwei Pferde.
Ferner:
Tiger Stahl-Heuwender
mit wendender Radspur
„Matador" Pferderechen
in solidester Ausführung:

Widerverkäufer gesucht.
Prospecte, Preislisten und Zeugnisse frei



Dr. Thompson's Seifenpulver
gibt blendend weisse Wäsche.
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.
Allein echt mit Namen **Dr. Thompson** und Schutzmarke **Schwan.**
Vorsicht vor Nachahmungen!!
Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogen-, und Seifenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin** in Düsseldorf.



Metall-, eichene, sowie mit Tuch überzogene
Särge
sämmtliche Sarg-Ausstattungen
von den einfachsten bis zu den elegantesten liefert zu **billigsten Preisen** das Sarg-Magazin von
A. Schröder, Coppernikusstraße 41.

Neues Bürgerliches Gesetzbuch
nebst Einführungsgesetz und Inhaltsverzeichniß. Garantirt vollständig 2603 §. **Größter Massenartikel.** 1 Postpacket enthält 25 Expl. dauerhaft brochirt u. beschnitten à 25 Pf., **oder** 22 Expl. dauerhaft gebunden à 40 Pf. **Schwarz & Co.,** Berlin C 14, Annenstr. 29.

Malzextrakt-Bier (Stammbier),
eignet sich vorzüglich des geringen Alkoholgehalts wegen für schwächliche Personen, wirkt stärkend und kräftigend für nährende Mütter, bei Blutarmuth, Appetitlosigkeit, schwacher Verdauung, Heiserkeit 2c., kann ohne Befürchtung für schlimme Folgen stets genossen werden.
Ordensbrauerei Marienburg.
Alleinverkauf in Thorn: A. Kirmes.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn